

Di mame hot mich geschikt

די מאַמע האָט מיך געשיקט

Jiddisches Volkslied

Satz: Sylke Zimpel (*1959)

♩ ca. 104 *f*

S 1
2

1. Die ma - me hot mich ge - schikt koj - fn a jasst - schik.
2. Die ma - me hot mich ge - schikt koj - fn a hun. —
3. Die ma - me hot mich ge - schikt fre - gn a schaj - le!

A

etwas ruhiger (♩ = ca.96) *mf* *rit.*

5

Hot sich in mir far - libt a bo - cher, a pri - kasst - schik.
Hot sich in mir far - libt dem schoj - chet'ss a sun. —
Hot sich in mir far - libt der re - be ojf a waj - le.

Hot sich far - libt in mir a pri - kasst - schik.
Hot sich far - libt dem schoj - chet'ss a sun. —
Hot sich far - libt der re - be ojf a waj - le.

deutlich langsamer (♩ = 72) *mp* *Tempo!* *mf*

9

1.-3. Oj, is doss a bo - cher - le, schejnss¹⁾ un a fajnss,¹⁾
re - be - le, re - be - le, re - be - le,

1.-3. Oj, is doss a schejnss¹⁾ un a fajnss,¹⁾

etwas ruhiger *rit.* ca. 48 - 50 *rit.* *p*

13

mir far < saj - ne bejn - de - lech; >
< saj - ne zej - de - lech; > ke - ze - le,¹⁾ du majnss!²⁾
< sajn schpiz jar - mel - ke - le; >

1) Die Endsilbe von > kezele < (Sopran I/II) sowie die Worte > schejnss < und > fajnss < sind mit deutlich breitgezogenem Mund singen, sich quasi über den, der besungen wird, derb lustig machend.

2) Sehr kurzes, scharfes > s < am Schluß.

Sinngemäße Textübertragung:

1. Die Mutter hat mich geschickt zu kaufen einen Kasten;
hat sich in mich verliebt ein Bursche, ein Verkäufer.
Oj, ist das ein Bürschele, ein schön' s und ein fein's,
mir mit seinen Knöchelchen: Kätzele, du meins!
2. Die Mutter hat mich geschickt zu kaufen ein Huhn;
hat sich in mich verliebt des Schlächters Sohn..
Oj, ist das ein Schlächterchen, ein schön' s und ein fein's,
mir mit seinen Zähnelein: Kätzele, du meins!
3. Die Mutter hat mich geschickt zu fragen eine Frage;¹⁾
hat sich in mich verliebt der Rebbe nach einer Weile.
Oj, ist das ein Rebbele, ein schön' s und ein fein's,
mir mit seinem spitzen Kämmelein: Kätzelein, du meins!

1) Die "schajle" ist eine der Fragen, die der Rebbe entscheidet,
z.B., ob das Huhn kosher sei.

1. די מאמע האָט מיך געשיקט קויפֿן אַ יאַסטשיק;
האָט זיך אין מיך פֿאַרליבט אַ בחור, אַפּריקאַטשיק,
אוי, איז דאָס אַ בחורלע, אַ שיינס און אַ פֿינס,
מיר פֿאַר זיינע ביינדעלעך: קעצעלע, דו מינס!

2. די מאמע האָט מיך געשיקט קויפֿן אַ הון;
האָט זיך אין מיך פֿאַרליבט דעם שוחט'ס אַ זון.
אוי, איז דאָס אַ שוחטל, אַ שיינס און אַ פֿינס,
מיר פֿאַר זיינע ציינדעלעך: קעצעלע, דו מינס!

3. די מאמע האָט מיך געשיקט פֿרעגן אַ שאלה;
האָט זיך אין מיך פֿאַרליבט דער רב אויפֿ אַ ווילע.
אוי איז דאָס אַ רבלע, אַ שיינס און אַ פֿינס,
מיר פֿאַר זיין שפיץ יאַרמעלקעלע: קעצעלע, דו מינס!

Aussprachehinweise für das Jiddische

(bezogen auf die Druckausgaben der Bearbeitungen Jiddischer Lieder von Sylke Zimpel)

aj:	wie in >Mai<	ng:	getrennt, quasi ng + g (extra)
ej:	wie in >Hej!<	r:	meist gerollt wie im Russischen (Zungen-r)
oj:	wie in >Heu<	s:	stimmhaft wie in >Rose<
e:	immer offen wie in >Herz< (kein "Emil"-e!)	ss:	stimmlos wie in >Wasser<
o:	immer offen wie in >Gold< (kein Ofen-o!)	sch:	wie in >Schule<
ch:	immer hart wie in >Bach< (auch nach i und j!)	sh:	stimmhaft wie das g in (franz.) >Genie<
g:	wie in >Gabel<	w:	wie in >Wald<
j:	wie in >Junge <	z:	wie in >Zeit<
k:	wie in >klein<		
l:	immer hart wie im Russischen (fast wie das rl wie im deutschen >Kerl<); vor i und j weich wie im Deutschen		

©edition choris mundi
Inhaber: Nico Nebe
Ernst-Thälmann-Straße 69
D - 08066 Zwickau
Tel./Fax: +49 (0)375-2144717
mail@edition-choris-mundi.de
www.edition-choris-mundi.de